



TIP

Informationsorgan
der Gemeinde Trogen



Ausgabe 3 | März 2017

TROGNER INFO POSCHT



Die göttliche Ordnung im Kino Rosental (Dreharbeiten vor dem Gasthaus Hirschen)

(Bild: Redaktion)

Seite 31

Der nächste TIP erscheint
am Freitag, 31. März 2017

dorf Pestaloz
erkmale Kompet



Der Familiensonntag
im Kinderdorf Pestalozzi
findet statt am Sonntag,
19. März 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr.
Mehr dazu finden Sie auf Seite 11...

Seite 11



Technisches Gestalten
in der 3. Sek
Die Schüler lernten den Umgang mit
verschiedenen Metallen.
Lesen Sie dazu auf Seite 9...

Seite 9

Gewerbeverein Trogen

Interview mit unserer Gemeinderätin
Annelies Schmid.



Seite 25

Heute Abend

findet wiederum der FDP-Stamm
im Einkehrlokal Ernst statt.
Mehr dazu finden Sie auf Seite 7...

Seite 7

FDP
Die Liberalen

Team Geschäftsstelle Speicher v.l.n.r.: Damian Bänziger, Antonietta Rüegg und Christoph Tobler



Bank wechseln und profitieren!

Jetzt zur Raiffeisenbank in Speicher
- was liegt näher?

Werden Sie jetzt Kunde der Raiffeisenbank Heiden – ganz unkompliziert. Wir erledigen alle Formalitäten für Sie. Als lokal verankerte Genossenschaft bieten wir Ihnen mehr als andere Banken – wir richten unsere Dienstleistungen nach den örtlichen Bedürfnissen aus. Erfahren Sie, welche umfangreichen Vorteile die Raiffeisen-Mitgliedschaft für Sie bereithält. Vereinbaren Sie einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

Raiffeisenbank Heiden
Geschäftsstelle Speicher
Hauptstrasse 24, 9042 Speicher
Tel. 071 343 60 20
www.raiffeisen.ch/heiden

RAIFFEISEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com

Impressum

Die „Trogener Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (kehlSusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Füller-Illustrationen: Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg* gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Die Arbeit in unseren Kommissionen ist zeitweise recht anspruchsvoll, spannend, erbaulich und manchmal auch

zeitraubend. Wie letzte Woche, als wir in der Baukommission zwei grosse Baugesuche, vier kleine und zwei Vernehmlassungen berieten.

Es ist immer ein

Abwägen zwischen den gesetzlichen und planerischen Grundlagen und der konkreten Situation resp. den Wünschen der Bauherrschaft. Alle Elemente eines Gesuchs und alle Meinungen in der Kommission zusammenziehen, Einsprachen berücksichtigen und daraus eine Bewilligung machen, ist eine sehr befriedigende Teamarbeit. Normalerweise dauern unsere Sitzungen nicht so lange und dann genehmigen wir uns noch einen Umtrunk im Dorf. Ich finde es grossartig, dass Bewohnerinnen und Bewohner von Trogen in Ihrer Freizeit einen Dienst an der Gemeinschaft leisten. Liebe Kommissionsmitglieder: Herzlichen Dank für Euren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Marc Fahrni

■ Gemeindemitteilungen Trogen

■ Einsprachen zum Quartierplan Boden abgewiesen

Der Gemeinderat hat die im Quartierplanverfahren Boden verbliebenen Einsprachen abgewiesen und wird dem Kanton den Quartierplan zur Genehmigung einreichen.

Im Dezember 2015 hat der Gemeinderat den Quartierplan Boden ein zweites Mal öffentlich aufgelegt. Dagegen sind 11 Einsprachen eingegangen. Im Verlauf des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat versucht, mit einzelnen Einsprechern entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Im Rahmen einer Einsprache ist es gelungen, eine Lösung zu finden. Die Einsprache wurde daraufhin zurückgezogen. Mit den übrigen Einsprechern konnte leider trotz intensiver Bemühungen keine Einigung erzielt werden.

Aufgrund dieser Ausgangslage war der Gemeinderat verpflichtet, die Einsprachen zu prüfen und entsprechende Einspracheentscheide zu erlassen. Dabei wurden die verbleibenden Einsprachen abgewiesen und der Quartierplan Boden zuhanden und zur Genehmigung durch das Departement Bau und Volkswirtschaft erlassen. Gemäss Baugesetzgebung haben die Einsprecher die Möglichkeit, die Einspracheentscheide an das Departement Bau und Volkswirtschaft weiterzuziehen. Der

Kanton wird im Genehmigungsverfahren gleichzeitig auch über allfällig eingereichte Rekurse entscheiden.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN

Weitere Auskunft erteilt
Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr
Tel. 071 343 78 77

■ Europäisches Jugendforum

In der Woche vom 18. bis 25. März 2017 findet in unserer Gemeinde das erste Europäische Jugendforum Trogen statt.

Rund 140 Schülerinnen und Schüler aus 8 europäischen Ländern begegnen sich während einer Woche. Die angemeldeten Schulen kommen aus der Türkei, der Schweiz, aus Deutschland, Ungarn, der Ukraine, Russland, Italien und aus Lettland.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



ANZEIGE

brillehus  diethelm

KINDERBRILLEN
AB CHF 99.-



März
Aktion

Sönd willkommen! 

Brillehus Diethelm Am Dorfplatz in Teufen 071 333 35 52 www.brille.ch

 Parkplätze vor dem Haus

Gemeindemitteilungen Trogen

Kommissionsrücktritte auf Ende Amtsjahr 2016/17

Bis Ende November 2016 hat niemand von den durch die Stimmberechtigten zu wählenden Behördemitgliedern und Mitgliedern des Kantonsrates seine Demission eingereicht, sodass der vom Regierungsrat bestimmte Ersatzwahltermin vom 19. März 2017 nicht beansprucht werden muss.

Hingegen sind folgende Kommissionssitze neu zu besetzen:

- Büro für Abstimmungen und Wahlen: Rücktritt von Thomas Bänziger
- Energiekommission: Aus dem Vorjahr sind immer noch drei weitere Sitze vakant.

Wer sich für einen dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2017 statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin



Demnächst neu: WWW.TROGEN.CH

Die Homepage unserer Gemeinde wird sich schon bald im neuen Kleid präsentieren. Wir sind an den letzten Arbeiten und freuen uns auf eine neu gestaltete Homepage, auf der sich Trogen in seiner ganzen Vielfalt zeigen wird.

Mit diesem neuen Auftritt verbunden ist

Abstimmungsergebnisse und kant. Ersatzwahlen vom 12. Februar 2017

Stimmbeteiligung 58,3 %

1. Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Stimmberechtigte	eingelegte Stimmzettel	ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht kommende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			
1'313	765	2	-	763	536	227

2. Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Stimmberechtigte	eingelegte Stimmzettel	ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht kommende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			
1'313	758	19	0	739	383	356

3. Bundesgesetz über die steuerlichen Massnahmen zur Stärkung der die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandortes Schweiz (Unternehmenssteuerreform III)

Stimmberechtigte	eingelegte Stimmzettel	ausser Betracht fallende Stimmzettel		in Betracht kommende Stimmzettel	JA	NEIN
		leere	ungültige			
1'313	758	17	0	741	263	478

Ersatzwahl in den Regierungsrat

Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Die Ermittlung dieses absoluten Mehrs ist Sache der Kantonskanzlei aus den Stimmzahlen in allen 20 Ausserrhoder Gemeinden.

Ersatzwahl in den Regierungsrat

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Biasotto Dölf	272 Stimmen
Gut Peter	222 Stimmen
Schmid Inge	159 Stimmen
Vereinzelte	19 Stimmen

Wahl Landammann

Die für Matthias Weishaupt abgegebenen Stimmen mussten als Folge der gesetzlichen Vorschriften als ungültig ausgeschieden werden.

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Frei Köbi	147 Stimmen
Signer Paul	400 Stimmen
Stricker Alfred	9 Stimmen
Biasotto Dölf	4 Stimmen
Gut Peter	8 Stimmen
Schmid Inge	7 Stimmen

Für die Richtigkeit: Trogen, 12. Februar 2017 / Wahl- und Abstimmungsbüro Trogen

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

auch eine Vereinfachung in der Bewirtschaftung der Einträge. Davon profitieren sowohl die Gemeindeverwaltung als auch Vereine, Veranstalter und das einheimische Gewerbe.

Vor allem die laufende Aktualisierung der Beiträge werden wir dank der Weiterentwicklung der bisherigen Gemeinde-Software nun einfacher bewerkstelligen

können. Ihre Hinweise zu Fehleinträgen nehmen wir ab sofort gerne entgegen unter 071 343 78 78 oder per E-Mail an gemeinde@trogen.ar.ch.

Den genauen Aufschalt-Termin werden wir auf der Homepage veröffentlichen – oder schauen Sie einfach von Zeit zu Zeit nach und lassen Sie sich überraschen!

Gemeindeverwaltung Trogen

■ **European Youth Forum Trogen 2017**
Ein internationaler Austausch über die Zukunft Europas

☑ Kantonsschule Trogen
 Appenzell Ausserrhodens

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
 Bildung und interkulturelle Kompetenz - weltweit



In der Woche vom 18. bis 25. März 2017 findet in unserer Gemeinde das erste Europäische Jugendforum Trogen statt.

Rund 140 Schülerinnen und Schüler aus 8 europäischen Ländern begegnen sich während einer Woche. Die angemeldeten Schulen kommen aus der Türkei, der Schweiz, aus Deutschland, Ungarn, der Ukraine, Russland, Italien und aus Lettland.

Die Teilnehmenden diskutieren in verschiedenen Kursen aktuelle gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen. Ziele der Projektwoche sind neben dem interkulturellen Austausch die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen, die konstruktive Auseinandersetzung mit dem Demokratieverständnis und der Zukunft Europas.

Wirkung zeigt das European Youth Fo-

rum über die geplante Woche hinaus. Die Teilnehmenden werden ermutigt und befähigt, aktiv zu werden, ihre erworbenen Kompetenzen an der eigenen Schule und im eigenen Umfeld weiter umzusetzen.

Eine Website ist installiert. Sie dient, vor, während und nach dem Projekt als Vernetzungs- und Informationsplattform. Die Ergebnisse des Forums können sichtbar gemacht und Schulen miteinander verknüpft werden:

www.eyft.eu
www.facebook.com/groups/eyft17

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit aus verschiedenen Kursthemen gemäss ihrem Interesse und ihrer Erfahrung auszuwählen: Migration, Flüchtlinge / Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit / Diskriminierung, Anti-Rassismus / Minderheiten, Mitbestimmung, Demokratie.

Organisiert wird dieses Forum von der Kantonsschule Trogen zusammen mit der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi. Der Gemeinderat von Trogen unterstützt dieses Jugend-Projekt mit einem finanziellen Beitrag und dankt den Organisatoren für die Initiative.

Wir freuen uns, dass Trogen Ausführungsort dieses Anlasses ist.

Der Gemeinderat und die Einwohnerinnen und Einwohner heissen die jungen Menschen in Trogen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt.

Dorothea Altherr,
 Gemeindepräsidentin

■ **Erinnerung: Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für das Jahr 2017**

Anträge für das laufende Jahr müssen bis spätestens 31. März 2017 der AHV-Gemeindezweigstelle eingereicht werden. Nach diesem Datum erlischt der Anspruch für das laufende Jahr 2017.

Antragsformulare und weitere Informationen erhalten Sie bei der Einwohnerkontrolle oder im Internet unter www.ahv-iv-ar.ch.

Bitte reichen Sie die Unterlagen mit Ihrem Antrag ein. Es sind dies die Krankenversicherungspolice aller Familienmitglieder und die definitive Berechnungsmittelteilung 2015 der Staats- und Gemeindesteuern. Fehlende Unterlagen führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihres Antrags.

AHV-Gemeindezweigstelle Trogen



■ **Bevölkerungsstatistik**

Einwohnerzahl am 16. Februar 2017 ohne Wochenaufenthalter: **1'729 Personen**, dies entspricht einer Abnahme von 1 Person gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Unsere Jubilare im März 2017**

29.03	96 J.	Heuscher Pia, Wäldlerstrasse 4
30.03	95 J.	Bänziger-Niederer Rosa, KEINE WOHNADRESSE
28.03	84 J.	Rohner Anna, Wäldlerstrasse 4
17.03	89 J.	Knöfler-Koller Anna, Wäldlerstrasse 4
07.03	82 J.	Widmer-Bösch Herminette, Speicherstrasse 61
17.03	82 J.	Stüdli-Gähler Hulda, Befang 5
12.03	81 J.	Schefer-Schels Martha, Oberdorf 2
22.03	81 J.	Zingg Annamaria, Wäldlerstrasse 4
24.03	80 J.	Eugster-Nagy Ilona, Speicherstrasse 50

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ **Meldungen von den kantonalen Ämtern**



■ **Der neue Rektor der Kantonsschule Trogen heisst Marc Kummer**



Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden hat Marc Kummer zum neuen Rektor der Kantonsschule Trogen gewählt. Er übernimmt seine

Aufgabe am 1. August 2017. Sein Vorgänger, Michael Zurwerra, wird die Kantonsschule per Ende Februar 2017 verlassen. Vom März bis Juli 2017 wird die Kantonsschule von Prorektor Johannes Schläpfer interimistisch geleitet.

(pd)

■ **Vorsicht bei Phishing-Mail**

Die Kantonale Steuerverwaltung warnt vor einem Phishing-Mail, welches zurzeit im Namen der Eidgenössischen Steuerverwaltung im Umlauf ist.

Die Kantonale Steuerverwaltung wurde in den letzten Tagen mehrmals von aufmerksamen Personen auf ein Phishing-Mail hingewiesen. Im Namen der Eidgenössischen Steuerverwaltung werden Empfänger ersucht, auf einen Link zu klicken, der auf einen Fehler in der Berechnung der Steuer der letzten Zahlung hinweist. Um das zu viel bezahlte Geld zurückzuerstatten, sind gemäss Mailtext Details erforderlich, damit die Überweisung auf das Konto des Inhabers eingeleitet werden kann. Falls Sie ein solches Mail erhalten, rät die Kantonale Steuerverwaltung, den Link keinesfalls anzuklicken und das Mail unverzüglich zu löschen.

„Phishing“ bedeutet „password harvesting fishing“ also das Angeln nach Passwörtern mittels Köder. Dabei wird ersucht, beispielsweise über gefälschte E-Mails im Namen bekannter Unternehmen, wie in diesem Fall im Namen der öffentlichen Verwaltung, vertrauliche Zugangsdaten zu erhalten. Die Kantonale Steuerverwaltung warnt die Bevölkerung vor dieser Betrugsmasche. Antworten Sie niemals auf E-Mails, die persönliche finanzielle Informationen verlangen. Klicken Sie keinesfalls auf einen Link in einem solchen Mail. Seien Sie generell vorsichtig mit der Preisgabe persönlicher Daten im Internet.

Weitere Auskunft erteilt:
Jacques Oberli,
Leiter Kantonale Steuerverwaltung, jacques.oberli@ar.ch, Tel. 071 353 63 00

ANZEIGEN

eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschraum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

**UMBAUPLÄNE?
CLEVERE IDEEN MÜSSEN
NICHT TEUER SEIN.**

Sprechen Sie mit uns und erfahren Sie mehr darüber. Tel. 071 344 19 57

WELZ AG, 9043 Trogen
www.welz.ch

WELZ AG
Schreinerei aus Leidenschaft

■ FDP-Stamm im Einkehrlokal ERNST

FDP
Die Liberalen

■ Heute Abend, 24. Februar 2017, 19.30

Willi Eugster begrüsst heute Abend Gemeinderat und Baupräsident Marc Fahrni. Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen sind herzlich zu einem ungezwungenen Gespräch mit dem Präsidenten der Baubewilligungs- und Planungskommission eingeladen. Im Dossier Bauen harren gewichtige Projekte und Planungen auf eine Lösung: Bahnhof, Dorfplatz, Cornelia sowie Überbauungen Halde, Boden und Unterstadel. Doch damit ist es noch nicht genug. Der Kanton hat das revidierte Baugesetz in die Vernehmlassung geschickt.

Einbezogen ist auch eine Anhörung zum Richtplan. Möchten Sie wissen, wie Gemeinderat Fahrni über die bauliche Entwicklung der Gemeinde Trogen denkt?

Kommen Sie an den Stamm und diskutieren Sie mit. Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Partei angehören oder nicht.

■ Programmvorschau FDP Stamm 2017

Am 31. März werden wir GR Urs Niederer begrüssen. Moderation Andreas Welz.

Am 28. April ist Monika Sieber eingeladen. Moderation ist noch offen.

■ Wahlen

Wir danken allen Trognerinnen und Trognern für die Unterstützung von Dölf Biasotto. Das Resultat aus dem ersten Wahlgang bestärkt uns in unserer Zuversicht.

Dölf Biasotto wird Mittwoch, 8. März 2017 von 06.15 bis ca. 08.00 am Bahnhof Trogen den Passanten einen guten Morgen wünschen.

FDP Trogen
Der Präsident



ANZEIGE

Als Bauingenieur bestens geeignet für das
Departement Bau und Volkswirtschaft

Am 19. März ist Ihre Stimme
besonders wichtig. Vielen Dank.

Dölf

www.doelf-biasotto.ch



Biasotto

in den Regierungsrat

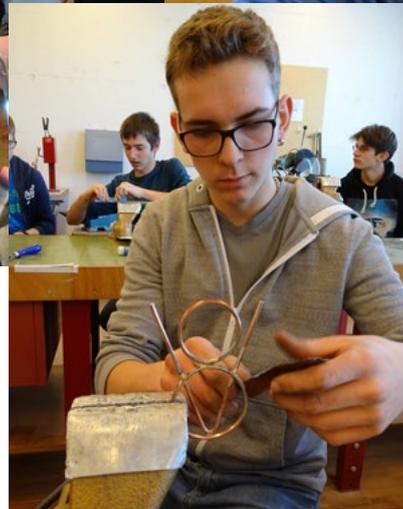
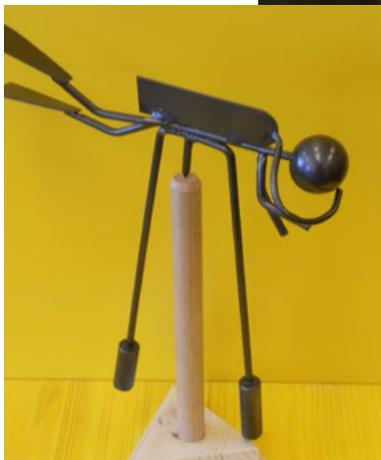
FDP
Die Liberalen

■ Technisches Gestalten in der 3. Sek

Im Metallwerken an der Oberstufe befassen wir uns momentan mit verschiedenen Metallverbindungen. Dazu gehören das Weich- und Hartlöten. Löten ist eine sehr alte Technik, die nachweislich schon 5000 v. Chr. angewendet wurde. Die damals bekannten Metalle Gold, Silber und Kupfer wurden mit Hilfe von Wärme zu Kult- oder Schmuckgegenständen verarbeitet.

Wir begnügen uns mit einfacheren Gegenständen. So löteten wir im Advent Guetzliformen aus Weissblech zusammen. Mit der etwas schwierigeren Hartlöttechnik verbinden wir jetzt dünnes Stahlblech zu einem einfachen Papierböxli oder gestalten Gleichgewichtskünstler aus Schweissdrähten. Um die nötige Wärme zu erzeugen, benutzen wir die Autogenschweissanlage.

(pd)



Änderungen im Schulmodell der Sekundarschule TWR

Wir freuen uns, alle Eltern und weitere Interessierte zum

Informationsabend „Integrierte Sekundarschule“ am Mittwoch, 15. März 19.30 Uhr

in den Singsaal der Kantonsschule Trogen (Arche) einladen zu können. Die Schulleitung der Oberstufe wird das Modell vorstellen und auf Fragen eingehen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!



SEKUNDARSCHULE

SCHULKOMMISSION TROGEN

■ Geborgenheit und Gemeinschaft



2016 – vieles von dem, was in der Welt passiert ist, hätte man nicht für möglich gehalten. Es ist ungemütlich und kalt geworden, so empfinden es viele. Umso wichtiger sind Orte, an denen man sich zu Hause fühlen darf, die einem Geborgenheit und Gemeinschaft geben. Das Altersheim Boden in Trogen, auch „der Boden“ genannt, ist so eine Wohlfühl- und Heimaterde für seine Bewohner und Bewohnerinnen.

Was mir einst unvorstellbar schien, erlebe ich nun hier im Boden auf eine ganz andere Art. Wir alle, die hier wohnen bekommen nebst guter Pflege und Betreuung viel Herzlichkeit und Anteilnahme.
Heidi Fankhauser, Bewohnerin

Diese Heimat zu schützen ist nicht immer einfach. Gleich einem Jongleur, der verschiedene Bälle in der Luft hält, müssen gleichzeitig die Ansprüche und Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen, die Vorschriften des Kantons und die Gesetze des wirtschaftlichen Handelns berücksichtigt werden.

Mit Stolz können wir sagen, dass uns das 2016 ganz hervorragend gelungen ist. Alle Bälle sind in der Luft geblieben. Einige Highlights:

- Unsere Bewohner sind insgesamt sehr zufrieden, es geht ihnen gut auf

„Dieser Ort ist wirklich etwas Besonderes. Es ist erstrebenswert, ihn für unsere Bevölkerung noch lange zu erhalten.“
Peter Langenauer

- dem Boden
- Unser Team ist hervorragend qualifiziert und hoch motiviert
- Wir haben ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt, obwohl wir ein kleines, eins der günstigsten Heime im Kanton und wirtschaftlich komplett unabhängig sind
- Die neue Betriebskommission hat ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen
- Wir haben eine Wellness Sprudelbadewanne und eine neue Website bekommen.

Details können Sie unserem Jahresbericht 2016 entnehmen, der Anfang des 2. Quartals erscheint.

Diese erfreuliche Situation bietet uns eine gute Ausgangslage für den Weg in die Zukunft.

Die beiden Gemeindepräsidenten von Trogen und Speicher, Dorothea Altherr und Peter Langenauer, haben den Boden auf einen Kaffee besucht und einen kleinen Rundgang unternommen.

Der Eindruck der beiden Präsidenten ist sehr positiv wie sie beide bekräftigen.

Die spannende Herausforderung wird nun sein, das Altersheim Boden so weiterzuentwickeln, dass es auch für zukünftige Bewohner attraktiv bleibt und noch lange ein Wohlfühlort bleibt. Mit dieser Weiterentwicklung wird sich die Betriebskommission in diesem Jahr beschäftigen.

(pd)

„Ein Leben im Dorf darf nicht in einem Altersheim „irgendwo“ enden. Für uns als lebendige Gemeinde ist es wichtig, die Senioren nicht abzuschieben, sondern weiterhin ihren Bedürfnissen entsprechend ins Dorfleben zu integrieren. Dazu braucht es ein Gemeindealtersheim.“
Dorothea Altherr



FamilienSonntag

Sonntag, 19. März 2017 · 10.00 bis 17.00 Uhr



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Erleben Sie mit Ihrer Familie einen besonderen Sonntag im Besucherzentrum des Kinderdorfes Pestalozzi.

Sie erhalten einen Einblick in das European Youth Forum und treffen 150 Jugendlichen aus acht Ländern, die im Kinderdorf über aktuelle soziale Probleme und Herausforderungen in Europa diskutieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Mittagessen 12.00 bis 15.00 Uhr CHF 10.- für Erwachsene
CHF 8.- für Kinder

071 343 73 12 · pestalozzi.ch

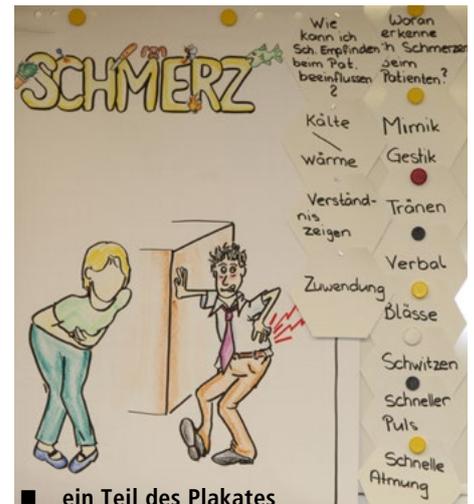
Einblicke European Youth Forum
10.30 und 14.00 Uhr

Kindgerechte Führungen
14.00 bis 17.00 Uhr

Geschichten für Kinder
14.45 bis 15.15 Uhr

Bastelstunde
15.15 bis 17.00 Uhr

■ **“Hauptsache“ im Samariterverein**



■ die Übungsleiterin mit einer Schmerzskala

■ ein Teil des Plakates zum Thema Schmerzen

Auch 2017 frischen wir SamariterInnen wieder regelmässig unser Erst-Hilfe-Wissen auf. Der erste Abend war gemäss dem Motto reine „Kopfsache“.

Erst-Hilfe-Buch gefordert. Abkürzungen beim Spiel waren leider nicht erlaubt und wurden sofort lautstark bemängelt.

Zu Beginn befassten wir uns mit Kopfweh und anderen Schmerzen. Woran erkenne ich, dass mein Gegenüber leidet? Wie gehe ich damit um? Auch die unterschiedlichen Medikamente mit ihren guten und bitteren Seiten interessierten.

Möchten Sie bei gesundheitlichen Problemen auch wissen, was als Erstes zu tun ist? Wir freuen uns jederzeit über Interessierte, die zum Schnuppern in eine unserer Übungen reinschauen. Daten der Übungen für ein unverbindliches „Inleuge“ finden Sie unter www.samariter-trogen.ch.

Später spielten wir „Chrut-und-Rüebli“ (abgeändertes Lotti Karotti) in dem wir unser Wissen rund um unseren Kopf erweitern und trainieren konnten. Dabei waren praktische Fertigkeiten wie Verbände und Augen ausspülen gefragt. Aber auch das Gehirn wurde beim Farbentext oder beim Umsetzen von Themen aus dem neuen

- ▶ **23.3.2017 : Alles à Jour**
 - ▶ **27.4.2017: Flexibel und spontan**
- beide im Feuerwehrdepot

Am 18. Februar 2017 fand der brandneue und komplett neu aufgebaute Nothilfekurs statt. Der nächste Kurs wird voraussichtlich kurz nach den Sommerferien durchgeführt. (Das Datum wird möglicherweise noch um eine Woche verschoben). Die Kursleiterin freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmer.



■ Auseinandersetzung mit verschiedenen Schmerzmittel



■ Spiel „Chrut und Rüebli“ (=abgeändertes Lotti Karotti)

Kontakt:
info@samariter-trogen.ch

■ Neues Buch von Werner Meier, Trogen, illustriert: „Vo gschide ond tomme Lüüt“

Dieser Tage ist mit „Vo gschide ond tomme Lüüt“ das zehnte, von Werner Meier, Trogen, illustrierte Buch mit 34 vergnüglichen Appenzeller Kurzgeschichten von Peter Eggenberger, Wolfhalden, erschienen. Verblüffende Zwischenfälle, schier unglaubliche Begebenheiten und rekordverdächtige Tatsachen prägen das neue Buch. Im Mittelpunkt stehen Leute wie du und ich. Menschen, die intelligent und witzig-schlau agieren oder aber sich reichlich naiv verhalten...

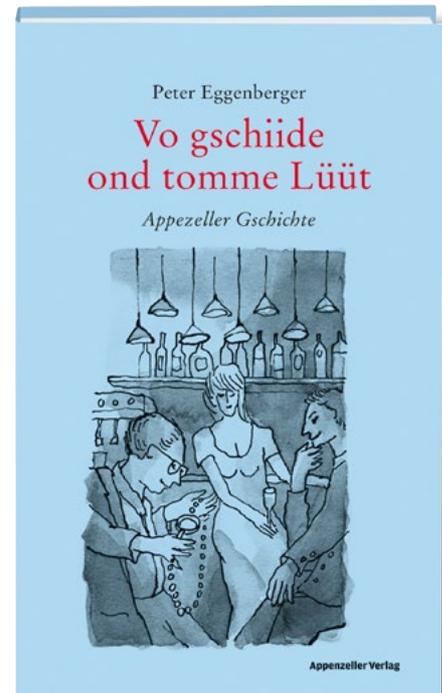
Dialekt-Kenner Christian Schmid von Radio und Fernsehen SRF: „Eggenberger ist ein Profi. Er schreibt witzige runde Geschichten und erzählt diese gekonnt.“

Herzlich willkommen zur humorvollen Buchvorstellung am Sonntag, 12. März, im Gasthof „Krone“, Wolfhalden. Offe-

rierter Apéro ab 16 Uhr, Beginn 17.00 Uhr. Weiter wirken Hans Sturzenegger (Hackbrett) und Gemeindepräsident Gino Pauletti (Grusswort) mit.

Das von Werner Meier, Trogen, treffend illustrierte Buch „Vo gschide ond tomme Lüüt“ (128 Seiten, Fr. 22.–) ist ab sofort im Volg und in der „Linde“ (Rehetobel), im Buchhandel, bei weiteren Verkaufsstellen, im Appenzeller Verlag und beim Autor erhältlich.

„Vo gschide ond tomme Lüüt“ ist Peter Eggenbergers 10. Buch mit witzigen Kurzgeschichten.



(pd) (Bild zVg)

ANZEIGEN

TAI CHI CHUAN

**Neue Anfängerkurse
in Speicher/Bendlehn
jeweils ab Januar, März
und September**

**Wochenendkurse
jeweils ab
Januar + September**

**Kursleiter: Guido Ernst
Tel: 076 581 42 90
info@itcca.ch • www.itcca.ch**

Hautprobleme wie...

trockene, schuppige Haut, Ekzeme, Psoriasis, Akne, Neurodermitis, Allergien, Pilzkrankungen?

Unsere wirksamen Therapien können Linderung bringen.

Gerade in der kalten Jahreszeit benötigt Ihre Haut eine spezielle Pflege mit Spezialprodukten!

**Fragen Sie uns.
Wir haben das Passende für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



■ Wärmeverbund: Wir sind auf gutem Weg

Zurzeit versorgt die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) 173 Kunden des Wärmenetzes in Speicher und Trogen sicher und zuverlässig mit CO₂-neutraler Wärme aus einheimischem Holz. Die im November 2016 durchgeführte Kundenumfrage brachte wertvolle Verbesserungsvorschläge, verschiedene Fragen und die Bestätigung, dass die Qualität stimmt.

Beim Wärmeverbund Speicher-Trogen beziehen derzeit 173 Liegenschaften die benötigte Wärme gemeinsam von der Heizzentrale Wies in Speicher. Dort wird durch die Verbrennung von Holzschnitzeln Wärme erzeugt und über das Wärmeverbundnetz (Rohrleitungen) zu den einzelnen Liegenschaften geführt. Mittels Übergabestation gelangt die Wärme über einen Wärmetauscher schlussendlich in das hauseigene Heizungssystem. Diese nachhaltige Form der Wärmeerzeugung hat sich etabliert. Das zeigen auch die Resultate aus der Kundenumfrage die, mit einer Rücklaufquote von 40%, erfreulich positiv ausgefallen ist.

■ Nachhaltig positiv

Adriano Tramèr, Bereichsleiter Produktion der SAK, fasst die Kernresultate wie folgt zusammen: «Die grosse Mehrheit unserer Kunden ist mit der Qualität unserer Wärmelieferung zufrieden, empfiehlt – trotz höherer Preise für die erneuerbare Holzenergie als für fossile Brennstoffe – einen Anschluss an den Wärmeverbund weiter und bestätigt, dass die Nachhaltigkeit dieser Wärmeversorgung äusserst wichtig ist. Das freut uns sehr.» Es gebe auch Punkte, die verbessert werden müssten oder zu denen weitere Informationen nötig seien. «Die Rückmeldungen haben uns gezeigt, dass Themen wie die Fernablesung von Wärmezählern, die preisliche Zusammensetzung der Wärmekosten, die Verwendung des pro-



duzierten Stroms etc. interessieren und weiterer Erklärungen bedürfen. Da bleiben wir aktiv dran.»

■ Regionale Wertschöpfung

Der Wärmeverbund macht nicht nur ökologisch Sinn. Dadurch, dass er nur mit Holz der Betriebskommission Holzschnitzel AR Mittelland betrieben wird, fördert er die regionale Wertschöpfung. Zudem wurde im Rahmen einer Bachelorarbeit festgestellt, dass der Wärmeverbund Speicher-Trogen in der Region rund 3,3 Arbeitsstellen in den Bereichen Holzlogistik und Anlagenbetrieb sichert. Oder, dass dank des Heizens mit einheimischem Holz über CHF 600'000.- pro Jahr in der Regi-

▼ Der Tag der offenen Tür hat gezeigt: die Wärme- und Stromproduktion aus regionalen Holzschnitzeln im Wärmeverbund interessiert. (Bildquelle: St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG)

on verbleiben und somit nicht ins Ausland für Ölimporte abfliessen.

Die Realisation und der Betrieb eines Wärmeverbundes sind laut Adriano Tramèr neben viel personellem Engagement auch mit einer grossen Portion Überzeugung und Glaube an eine nachhaltige Investition zu Gunsten einer erneuerbaren Energiezukunft verbunden: «Mit dem Wärmeverbund Speicher-Trogen sind wir dabei auf gutem Weg.»

Weitere Auskünfte:

Adriano Tramèr, Leiter Bereich Produktion, Telefon 071 229 52 03

(pd)

■ Die SAK

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) bietet, baut und betreibt nachhaltige, effiziente und wettbewerbsfähige Lösungen für Netze und Energie in der Ostschweiz. Mit rund 330 Mitarbeitenden deckt sie die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung. Über ein leistungsstarkes Verteilnetz werden direkt und indirekt 470'000 Menschen sicher mit elektrischer Energie versorgt. Zur Strom- und Wärmegewinnung engagiert sich die SAK im Bau und Betrieb von Stromproduktions- und Wärmepumpenanlagen und beteiligt sich an entsprechenden Investitionen. Mit SAKnet befindet sich ein Glasfasernetz im Aufbau, welches Privat- und Geschäftskunden die schnelle Datenübertragung ermöglicht. Mit SAK Internet, SAK TV und SAK Telefon ergänzt die SAK das Dienstangebot auf der Glasfaser. Das Angebot für E-Mobilität umfasst alle Komponenten von der Beratung über die Installation der Ladestation bis Piktett und Wartung.

Das Trogener Gewerbe stellt sich vor:

MASSAGEZEITEN: Dorn Sanfte Wirbeltherapie



Die Dornische Wirbeltherapie ist eine traditionelle Methode zur Heilung von Erkrankungen, die mit der Wirbelsäule zusammenhängen. Voraussetzung für den freien

Fluss des Nerven- und Energiesystems ist ein perfektes Knochensystem.

Mit der Dornischen Wirbeltherapie und der aktiven Therapie werden alle Gelenke und Wirbel sanft gerichtet, womit der Körper noch besser durchatmen kann. Die Patientinnen und Patienten können so von Rückenschmerzen, Kopf-

schmerzen und Ischiasproblemen befreit werden. In meiner Praxis in Trogen behandle ich Menschen mit ganz unterschiedlichen Problemen. Gerne schliesse ich die Behandlung mit einer klassischen Massage ab.

Die Dornische Therapie ist eine aktive Therapie. Die Patientinnen und Patienten erhalten eine Anleitung für das regelmässige Training zu Hause. Das fördert den Heilungsprozess.

Ich, Alexandra Tanner, bin seit August 2016 selbständige Dornische Wirbeltherapeutin. Nach dem Abschluss als diplomierte Gesundheitsmasseurin bildete ich mich in dieser Therapieform weiter. Eines meiner Ziele ist es, Menschen mit Problemen am Bewegungsapparat zu helfen.



MASSAGEZEITEN
ALEXANDRA TANNER
DIPLOMIERTE GESUNDHEITSMASSEURIN

Meine therapeutische Arbeit wird dank meiner langjährigen Erfahrung als diplomierte Fitnesstrainerin mit einem bereits vollgepackten Rucksack erweitert. Gerne gebe ich alle meine Erfahrungen an Menschen weiter, die das Dornen für sich entdecken wollen

Mit dornischen Grüssen
Alexandra Tanner

Massagezeiten.ch / info@massagezeiten.ch

ANZEIGEN



Freiwilliger Mentor/in gesucht für die Unterstützung Junger Erwachsene bei der beruflichen Integration.

Sie helfen z.B. beim Verbessern des Bewerbungsdossiers, beim Üben eines Vorstellungsgesprächs, beim Überlegen neuer beruflicher Wege, beim Start nach Stellenantritt, beim Verfeinern der Lerntechnik, beim Stressabbau vor der LAP/QV.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei:

Soziale Dienste Appenzeller Mittelland
Andrea Schläpfer
andrea.schlaepfer@sdam.ar.ch / 071 343 72 55



«Wir verstehen uns auf
Sanitär- und Alternativ-
energie-Installationen.»

WELZ
WASSER & ENERGIETECHNIK AG

071 344 35 01 | wasser@welzenergie.ch

www.welzenergie.ch

■ **Rückblick Wintermarkt in der Krone Trogen am 18. Februar**

■ **Marktgeflüster**

„... Eigentlich brauche ich nichts, aber ich komme trotzdem immer wieder gern...“
 „... So ein schöner Markt...“
 „... mmm, da gibt es frische Smoothies!...“
 „... Juhui! Mein erstes Opinel...“
 „... Wann ist der nächste Markt?...“
 „... Ah! Alles in Gelb!...“

■ **Verkäufer sein**

„... Eine gute Gelegenheit um Kontakte zu knüpfen...“
 „... Die Stimmung ist stets fröhlich und entspannt...“
 „... Toll, dass man das Essen und Getränke an den Stand bestellen kann!...“

■ **Hunger? Oder Lust auf was Süsses?**

Pasta und Brownies aus der Kronenküche, Würste vom Grill, Berliner, Guezli, Muffins, Schlorzifladen oder Grapefruit...

■ **Unter dem Strich**

Ein toller Begegnungsort, der stetig wächst und gedeiht. Kulinarik, Ideenreichtum, Flöhmi, Edelboutique, Wundertüte - Alles vor und unter einem Dach! Vielen Dank! Allen Standbetreibern, Besuchern und

Helfern beim Einrichten, der Krone und dem Team und Chiara für die schönen Fotos!

... Und das Marktreiben geht weiter...

Krämermärkte immer am letzten Samstag von 9-13 Uhr im Monat (Mai - September)

Flohmarkt am 19. August.

(pd)



▲ Koffer mit Lederwaren



▲ Smoothies und Menukarte der Krone



▲ Koffer mit Secondhand-Artikeln (Bilder: Clara Enzmann)

ANZEIGE

KRONE-SPEICHER.CH

GASTHAUS

Blick hinter
exklusive
Textilien

Textilevent Krone & Tisca Tiara
 Exklusive Besichtigung durch die Textilzimmer der Krone und die Stoff- und Teppichweberei von Tisca Tiara (organisierter Bustransfer) - wo Sie erfahren, welche Schritte nötig sind, bis textile Produkte entstehen. Rückfahrt zur Krone mit anschliessendem Apéro riche.
Donnerstag, 23. März 2017, 15:30 Uhr, CHF 95.- / Person, inkl. Apéro riche & Getränke

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
 071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

■ Lebensmittel.Gemeinschaft.Trogen - Guardians of the Universe

Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt so gleich...

Am 28. Januar fand in der Alten Drogerie in Trogen der erste Abhol Tag unserer Lebensmittelgemeinschaft statt. Wir fühlen uns, als hätten wir ein Stückchen Geschichte schreiben dürfen!
Von Herzen Danke an alle unsere Mitglieder!

Von Herzen auch Danke an das Team und die Bewohner der Alten Drogerie. Die Gemeinschaftsräume der Alten Drogerie sind ideal für uns. Die Räume können übrigens gemietet werden. Wollt ihr kochen, Feste feiern oder Euch treffen, um zu besprechen wie Ihr die Welt verändern könnt?
Mehr Infos unter www.mgp-ost.ch.

Wie es bei den Guardians weiter geht, wer wir überhaupt sind, wie Du Mitglied wirst bei uns und wann die nächsten Bestellrunde stattfindet erfährst Du hier: www.guardianstrogen.ch

Hast Du Fragen an uns oder Lust auf Austausch – schreib uns eine Mail: universe@guardians.ch

(pd)

Verstärkung gesucht!

An der kommenden Kirchgemeindeversammlung vom 2. April 2017 wird das Präsidium der evang.-ref- Kirchgemeinde Trogen frei.
Zudem bestehen seit Jahren Vakanzen in der Kirchenvorsteherschaft.

Unsere intensive persönliche Suche war bislang ohne Erfolg.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Anna Rose Schläpfer, ar.schlaepfer@kirchetrogen.ch,
071 344 32 29

Röbi Graf,
r.graf@kirchetrogen.ch,
071 344 26 04

Esther Gorgon-Lenz,
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch,
078 603 43 12

Ann-Kathrin Dufeu,
ak.dufeu@kirchetrogen.ch,
071 288 35 90



Ihre familienfreundliche Praxis für Kieferorthopädie am Rosenberg in Heiden. Mein Behandlungskonzept umfasst Korrekturen bei Kindern und Erwachsenen mit:

- festsitzenden Apparaturen
- abnehmbaren Zahnspangen
- transparenten Ästhetikschienen

Wir sind auch abends und samstags für Sie da! Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind in der persönlichen Atmosphäre meiner modernen Praxis zu begrüssen und heisse Sie herzlich willkommen.

Dr. Stefanie Jacob Tel 071 577 58 40
Heidensmile AG praxis@heidensmile.ch
Nelkenweg 3 www.heidensmile.ch
9410 Heiden

**Kanton St.Gallen
Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



Systemisches Coaching

**Nächster
Lehrgangsstart
Mai 2017**

Informationen unter gbs.sg



■ Mäddel und Marisa Fuchs – Fotografie und Lichtkuben

Auf Einladung des Museums für Lebensgeschichten dürfen die Mitglieder von Sonnengesellschaft Speicher und Kronengesellschaft Trogen vertiefte Einblicke in die aktuelle Ausstellung gewinnen. Das Künstlerpaar Mäddel und Marisa Fuchs stellen auf einer Führung ihre Werke selber vor.

■ Mäddel Fuchs mit «Creazione Nova»

Mäddel Fuchs hat sein fotografisches Schaffen in den 70-er Jahren begonnen. In den letzten vier Jahrzehnten hat er appenzellische, aber auch viele andere Themen bearbeitet und sechs Fotobücher veröffentlicht. Als Fotograf arbeitet er nach wie vor in analoger Technik und in Schwarzweiss. Die ausgestellten Bilder und die Bilder im Buch sind in einem Industrieunternehmen, das Dieselmotoren für riesige Schiffsmotoren herstellt, als freier Auftrag für «Kunst am Bau» entstanden. Mäddel Fuchs bildete kleinste Teilchen aus grosser Nähe ab, was zu den jetzt erstmals öffentlich gezeigten fotografischen Abstraktionen unter dem Titel «Creazione Nova» führte. Mäddel Fuchs geht es aber nicht nur um Bilder. Licht bedeutet auch Leben und Inspiration. Die entstandenen Bilder sind reduziert auf abstrakte Formen, gewinnen dadurch einen metaphysischen Hintergrund, der sich in den Formen offenbart.

■ Marisa Fuchs mit Lichtkuben

Marisa Fuchs zeigt in der Ausstellung einige ihrer Lichtkuben, Objekte aus Armierungseisen mit einer bestimmten räumlichen Struktur, in die Lichtfahnen eingehängt sind. Diese bestehen meist aus Alinghi-Segeltuch, sind in eingefärbtes oder naturbelassenes Bienenwachs eingetaucht und manchmal mit Elementen aus Blattgold versehen worden.

„Ich hänge mit den Objekten Licht in den durch das Eisen geschaffenen leeren Raum.“ Die Inspiration für die Lichtkuben gewann sie unter anderem in einer Begegnung mit der Freiheitskämpferin Aung San Suu Kyi, die Marisa Fuchs als eine lebende Ikone – eine Lichtgestalt – bezeichnet. Hier schliesst sich ein Kreis mit dem Beginn der künstlerischen Laufbahn von Marisa Fuchs in den 90-er Jahren, als sie mit dem Malen von Ikonen begonnen und dabei handwerkliche Techniken erlernt hat, die sie nun auf ihre Lichtkuben übertrug.

► Mittwoch, 29. März, 19.30 Uhr Museum für Lebensgeschichten Hof Speicher

Eintritt frei, auch Nichtmitglieder herzlich willkommen



Für die organisierenden Vereine

Peter Abegglen

■ CD-Taufe im Label J. S. Bach-Stiftung: «Orgelmesse» mit dem preisgekrönten Organisten Johannes Lang.

Das St. Galler Label gibt im Rahmen verschiedener Feierlichkeiten des Lutherjahres 2017 eine einzigartige CD mit dem monumentalen Teil III der «Clavier-Übung» von J.S. Bach heraus. Die Edition dieser Orgel-Liebhaber-CD wird am 25. Februar 2017 mit einer CD-Taufe gefeiert.

Die CD-Taufe findet am

► **25. Februar 2017 in der Kirche Stein.**

Als erste «Après Bach»-Matinée des Jahres beginnt die Veranstaltung ab 9.15 Uhr mit Kaffee & Gipfeli in der Schaukäserei.

Voranmeldung beim Sekretariat

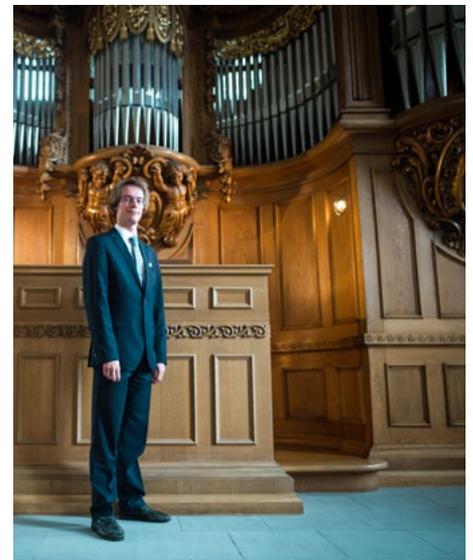
der J. S. Bach-Stiftung.

Eintritt: 60 Franken (inkl. Kaffee & Gipfeli).

Anmeldungen für die CD-Taufe über das Sekretariat der J. S. Bach-Stiftung:

info@bachstiftung.ch,

+41 (0)71 242 16 61



(pd)

■ **Kiwi Gesundheitstag**
Erleben - Informieren - Ausprobieren

► **11. März 2017 im Buchensaal**

An diesem besonderen Samstag gibt es in Speicher die Chance Interessantes und Wohltuendes auszuprobieren und zu erleben:

- von 10 -17 Uhr können im Buchensaal verschiedene Therapieformen kostenlos ausprobiert werden.
- Anwesend sind auch Naturkundige und viele andere.
- jeweils zur vollen Stunde gibt es 15 Minuten zum Mitmachen: Tai Chi, Yoga, Smovey, Feldenkrais oder Chi Gong

- von 12-12.15 Uhr haben Sie die Gelegenheit, in zwei Minuten etwas über das Thema Gesundheit vorzutragen, z.B. Sie erzählen uns, wie genial Ihre getrockneten Apfelschnitze sind oder wie Sie sich ganz persönlich gesund halten usw. Melden Sie sich bis zum 1. März unter s.benenati@gmx.ch. Wir freuen uns auf viele Mutige!
- um 15 Uhr gibt es eine Aufführung des Tanztheaters „don't stop me“
- um 17 Uhr findet die Verlosung des Wettbewerbs statt
- Zu gewinnen gibt es 12 Preise in Form eines Gutscheins für eine Gesundheitsbehandlung der ver-



GESUNDHEITSTAG

schiedenen Therapieformen.

Die Frauen des Service Spezial verwöhnen uns mit kleinen Leckerbissen und wohltuenden Getränken. Entnehmen Sie diesem Gemeindeblatt den Gesundheitstag Flyer und reservieren Sie sich den 11. März 2017. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, erlebnisreichen Tag in Speicher!

Der Gesundheitstag wird von der GEKO (Generationenkommission der Gemeinde Speicher) unterstützt.

(pd)

■ **Das Rad zurückdrehen**

Ein gutes Dutzend interessierter Besucher traf sich zum traditionellen Erzählcafé in der Lounge im Hof, Speicher. Das Fahrrad – eine Selbstverständlichkeit unseres Lebens – ist eine Erfindung der Moderne, die vor 200 Jahren ihren Anfang nahm. François Cauderay, Leiter des Velomuseums Rehetobel, verstand es, die Zuhörer in den Bann zu ziehen. Ein altes Vehikel aus der Sammlung Edy Tanner wurde bestaunt. Utensilien wie Karbidlampen und eine grosse Anzahl Bilder rundeten den spannenden Nachmittag ab.

Wer mehr über Velos erfahren möchte, kann die Ausstellung in Rehetobel besuchen, die detailliert den Werdegang aufzeigt und einen umfassenden Einblick gibt in die technische Entwicklung vom eisenbereiften Velozipeda über das Dreirad, das Hochrad bis hin zum Velo der Neuzeit.

Das Erzählcafé findet jeden ersten Montag im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr im Hof statt. Die Veranstaltung ist öffentlich.



► **Nächstes Erzählcafé:**
Montag, 6. März 2017,
„Frühlingsblumen“ mit
Claudia Rufer Ritter.

Museum für Lebensgeschichten



ANZEIGEN

HOFER SANITÄR GMBH
 Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
 im Sanitär- und Heizungsbereich in
 Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
 Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
 Inh. R. Bischof
 dipl. Malermeister
 9042 Speicher
 Tel. 071 344 14 76

**An Ihrer Zufriedenheit
 wollen wir uns
 messen**

www.malereihutterliag.ch

■ **Medaillen am Kidstournier in Arbon**

Der Badminton Club Trogen Speicher hat am Samstag 11. Februar brilliert und ein Medaillenfeuerwerk veranstaltet.

Das Kidsturnier in Arbon wurde mit einer grossen Anzahl Kids und Junioren in Angriff genommen.

Am Morgen spielten die Kids bis U12 was bis Jahrgang 2005 möglich ist. Am Nachmittag wurde das Doppelturnier in Stärkeklasse von 1 (beste) bis 4 durchgeführt. Mit einem Teilnehmerfeld von 19 Spielerinnen und Spieler erreichte der BC Trogen Speicher 20 Medaillen. Davon 12 Gold, 4 Silber und 4 Bronze. In den 6 Kidskategorien holten wir 4 mal Gold. Am Nachmittag holten wir in allen startenden Doppelkategorien ebenfalls 8 Goldmedailien. Die Freude war den Jugendlichen anzusehen.

Dass Trogen Speicher das klar beste Team war in der Ostschweiz verdanken wir dem Training, das 3x wöchentlich stattfindet. Hast auch du Lust diesen Sport auszuprobieren ?

Komm am Freitag ins Zentralschulhaus in Speicher. Um 17.00 Uhr beginnt das Training mit den Kids.

Die Trainings für Fortgeschrittene sind in Trogen am Montag und Mittwoch. Bist du in der 1. Klasse und hast Lust Badminton zu spielen, so melde es bei



cheiniger@swiss-badminton.ch und komme vorbei in Speicher.

Oder melde dich bei Vivien oder Roman Schläpfer. Wir freuen uns auf Euch.

(pd)

ANZEIGE

siehst wie en feenege Hedepf*
 *viele Falten im Gesicht
 Emil Bischofberger, Niederlassungsleiter Obereg

Ohne Sorgenfalten wirken Sie jünger. Wir können Ihnen vielleicht nicht alle Sorgen abnehmen, aber wir unterstützen Sie in allen Lebenslagen.

appkb.ch

Empfehlenswert. Appenzeller Kantonalbank



■ „Was ist denn fair?“

■ **Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungleich behandelt fühlen. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Zum diesjährigen Weltgebetstag laden uns philippinische Christinnen mit ihren Gebeten, Liedern und Geschichten ein.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Struk-

turen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen un-



terstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe mit Speicherer Frauen aus den Philippinen

► **Weltgebetstag am 3. März 2017**
im evang. Kirchgemeindehaus Speicher:

Ökumenischer Schülergottesdienst um 14.00 Uhr
Ökumenische Weltgebetstagsfeier um 19.15 Uhr

(pd)

MARIO'S JUBLAWELT
NEXT LEVEL - SOLA 2017
9.-21. JULI 2017

Wir freuen uns auf das Sola / Pfarreilager mit dir!
Es ist offen für alle die Action, Fun & Abenteuer lieben.
Du musst dafür kein Mitglied der Jubla sein einzige Voraussetzung:
Du kommst nach den Sommerferien mindestens in die dritte Klasse
Buche jetzt und sichere dir deinen Platz in Mario's Jublawelt:
www.pfarreilager.ch

■ **Vergnüglicher Nachmittag im Haus Vorderdorf**

■ **Erinnerungen an die Schulzeit**

Erneut lädt das Haus Vorderdorf zu einem vergnüglichen Nachmittag mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger, Wolfhalden, ein. Rund um das Thema „Erinnerungen an die Schulzeit“ erzählt Eggenberger am

► **Freitag, 17. März,**

lebhaft über pffiffige Lausbuben und schlaue Schulmädchen, aber auch über besorgte und strenge Lehrer. Herzhaft

lachen und schmunzeln lassen zudem die Entschuldigungsschreiben der Eltern sowie die vergnüglichen Einblicke in die Aufsätze der Kinder. Dabei werden unzählige Erinnerungen an die eigene Schulzeit geweckt, so dass der Nachmittag noch lange nachklingt. Beginn 15.15 Uhr, Eintritt frei.

Mit „Erinnerungen an die Schulzeit“ ist ein rundum vergnüglicher Nachmittag garantiert.

(pd)

Illustration Ernst Bänziger ►



■ **Mitgliederversammlung Spitex Appenzellerland**

Die Spitex Appenzellerland lädt alle Mitglieder und weitere Interessierte zur 4. Mitgliederversammlung ein. Wir begrüssen Sie gerne am

► **Mittwoch 29. März 2017 um 19.00**

im Reka-Feriendorf in Urnäsch.

Im zweiten Teil geniessen Sie die musikalischen Darbietungen von Werner Alder,

Hackbrettbauer aus Urnäsch. Begleitet wird der passionierte Hackbrettmusiker von Maya Styger auf der Geige.

Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Apéro riche und kommen bei dieser Gelegenheit gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spitex Appenzellerland



Kinderwoche Rekorde

► **10. bis 13. April, jeweils von 14 – 17 Uhr**
In der Turnhalle Nideren.

Mehr im nächsten TIP.

ANZEIGEN



Wärme, dort wo sie gebraucht wird ...



Gerne informieren wir Sie über unser Heizsortiment.

EWH

Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

März Aktion Bademode 50%

Outlet-Mode zum besten Preis

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

■ **Senioren-Nachmittag
der evang.-ref. Kirche**

„Zwäg is Alter“

► **Mittwoch, 15. März,
14.00 Uhr im Seeblick**

ist ein Angebot der Pro Senectute, das Sie dabei unterstützt, gesund und selbstständig zu bleiben.
Frau Silvia Hablützel informiert über dieses Projekt zur Gesundheitsförderung und Prävention. Sie beantwortet auch gerne Ihre Fragen.
Organisator: evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen
Kontakt: ar.schlaepfer@kirchetrogen.ch
(pd)



► **Ferienprogramm von Dienstag,
18. bis Freitag, 21. April 2017**

Für Kinder bis und mit Primarschule
Preise (inkl. Essen):

Halber Tag	Fr. 30.–
Ganzer Tag	Fr. 60.–
Ganze Woche pauschal	Fr. 250.–

Zeiten: 08.00 – 17.30 h



Auskunft und Anmeldung via Pinocchio oder Schule Speicher: Melanie Weiss, Hortleiterin
Kinderhort Pinocchio, Bühlerstrasse 3,
9043 Trogen, Tel: 071 344 31 58
info@kinderhort-pinocchio.ch
Anmeldeschluss: 31. März 2017

Wir freuen uns, mit den Kindern eine abwechslungsreiche Woche zu verbringen!

■ **Mittagstisch für
Seniorinnen und Senioren**

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 1. März 2017
um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt.
Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Siehe auch *Veranstaltungen auf
www.trogen.ch*

(pd)

■ **De Chasper will in Zoo!**

...wenn nur bereits eingekauft wäre und der Kuchen schon gebacken und Grossmutter's Holz gestapelt und...

mit Simone Flury-Rova und
Maria Barbara Barandun Scherrer

► **Mittwoch, 8. März um 15.00 Uhr
Haus Vorderdorf,
Spielgruppenraum**

Kollekte
Auskunft: 071/ 233 34 79

(pd)



ANZEIGEN

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

**Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch**

RS Rott · Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

Stimmt Ihre Steuerrechnung?
**Steuercheck machen,
Einsparungspotenzial finden!**

Wir freuen uns, Sie in Ihren Steuerfragen zu unterstützen.



Rott · Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofsgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

Steffen
Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH

Rott
Barbara Rott
Dipl. Controlling-
u. Rechnungs-
legungsexpertin
Betriebswirtin
(VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht

Schwedenrätsel Wettbewerb

Hptst. v. South Dakota (USA)	Staat in Nahost	US-Metal-Band	englische Vorsilbe: selbst	Strichcode der Magazine	ehem. Frauenhüftpolster	Fremdwortteil: Gebirge	elektron. Tanzmusik	ost-chines. Provinz	
Abk. für Stunde		durchsichtige Anstriche							
US-Schauspieler † (Peter)		Schlucht im Kanton St. Gallen							
zweistellige Zahl			Der Preis, ein Konsumations-Gutschein vom Gasthaus Zum Hirschen Trogen im Wert von CHF 30 wird gesponsert von der Redaktion TIP			Männernkurzname	ehem. Einheit für den Druck		
		Kreuzesinschrift				engl.: zu, nach	Blutader	Nasal-laut	sich einprägen (sich ...)
Männernkurzname	eh. pers. Kaiserin								
begeisterter Anhänger									
Berg bei Zermatt 4164m	Kose-name e. span. Königin	Stadt im Kanton Graubünden			priesterliches Gebet	nicht weit entfernt	Autokz. Kanton Graubünden		
Gewürztee		jetzt, in diesem Moment			Speisefische		Schmerzens-laut	Abk.: Luft-hansa	
		Hühner-vogel							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnerin des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns,
Frau Silvia Kasper, Bergweg 8, 9043 Trogen
 einen Gutschein im Wert von 30 Franken, gestiftet von der Redaktion TIP überreichen zu dürfen.
 Herzliche Gratulation!

Auflösung des Schwedenrätsels der TIP-Ausgabe 2 | 2017



SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	3		4	8				1
9		7		6				3
				3				5
	8		5		9		6	
4				2				
	5							
8					9		6	1
	6			7	1		8	

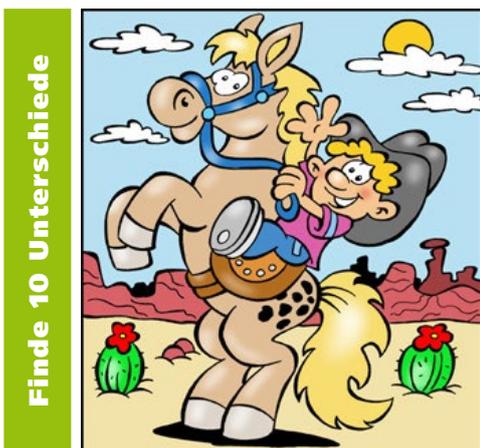
BINOXXO

Ziel ist es, die leeren Kästchen so mit X und O zu füllen, dass in jeder Spalte oder Reihe niemals mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O vorkommen und dass alle Reihen und Spalten einzigartig sind.

									X
		X		X					X
O			O						
					X				
O									
O					X		X	O	
					O			O	
					X				

6	8	9	1	5	7	2	4	9	0
1	7	4	1	6	3	2	7	8	0
7	3	0	8	4	9	6	9	1	0
8	3	1	9	2	7	5	6	7	0
4	9	2	6	1	5	3	8	7	0
9	6	7	9	2	8	1	2	9	0
5	9	4	7	1	6	2	8	5	0
3	4	7	1	6	2	8	5	3	0
2	1	7	9	1	2	8	6	4	0

Auflösung der obigen Rätsel



Finde 10 Unterschiede

■ Gwerbler-Frau und Gemeinderätin – wie geht das zusammen?

Interview mit Annelies Schmid (AS),
geführt von Heidi Schönenberger (HS),
Aktuarin Gewerbeverein Trogen.

HS: Liebe Annelies, Was ist für Dich die spontane Antwort auf die Frage "Gwerbler-Frau und Gemeinderätin – wie geht das zusammen?"

AS: Mit einem guten Zeitmanagement geht dies. Zudem müssen mein Umfeld

„Hinter mir steht eine flexible und tolerante Familie...“

und ich eine grosse Portion an Flexibilität mitbringen. Denn meist werden die Termine in beiden Bereichen von „ausser“ bestimmt. In meinem Ressort Soziales gibt es kaum Schnittstellen zwischen Geschäft und politischem Mandat, das erachte ich als grossen Vorteil für beide Seiten.

HS: Danke für diese offene Antwort. Du möchtest ich gleich nachhaken: Und was ist das Zentrale – oder was sind weitere Faktoren, dass du diese wichtigen Aufgaben seit Jahren nebeneinander wahrnehmen und für dich zufriedenstellend erledigen kannst?

AS: Mir gefällt bei meinem Engagement als Gemeinderätin vor allem der Kontakt mit den Menschen. Sehr zeitaufwändig ist das Aktenstudium. Man muss schon sehr gerne lesen und und bereit sein, sich in die Materie zu vertiefen, um z.B. Vernehmlassungen, Gesetze, Anträge oder Beschlüsse zu verstehen. Da kommt mir meine berufliche Erfahrung zu gute. Bei meinen Aufgaben im sozialen Bereich sehe ich detailliert in viele Aufgaben und Zuständigkeiten hinein. Für mich ist eine gute Zusammenarbeit, vor allem bei komplexen Fragestellungen und einer bestmöglichen Lösungsfindung bei Problemen, nicht nur im Gemeinderat sondern auch mit unserer Gemeindeverwaltung

sehr wichtig. Immer mehr werden Aufgaben auch gemeindeübergreifend in Angriff genommen. Neben dieser politischen und auch menschlichen Arbeit finde ich in der Arbeit in unserer Firma einen gewissen Ausgleich, da es sich hier um ein ganz anderes Metier und völlig andere Strukturen handelt.

HS: Nun interessiert natürlich, welche Aufgaben Du in Eurer Firma, welche im Bereich von landwirtschaftlichen Krananlagen spezialisiert ist, übernimmst?

AS: Hier bin ich vor allem im Hintergrund, in der Administration tätig, heute heisst dies wohl Backoffice. Unsere Kunden sind nicht nur Landwirte aus der näheren Umgebung, sondern fast aus der ganzen

Schweiz. Mein Kontakt ist meist telefonisch um Aufträge entgegenzunehmen oder Auskünfte zu erteilen. Während des Heuet herrscht bei uns Hochsaison, da die von uns betreuten Heukrananlagen, Heuverteiler und Heubelüftungen intensiv genutzt werden. Da sind vor allem bei schönem Wetter Abend- und Wochenendeinsätze keine Seltenheit. Einmal jährlich sind wir mit einer Händlergemeinschaft an der Fachmesse Tier und Technik in St.Gallen präsent. Hier bietet sich mir die Gelegenheit, viele unserer Kunden für einmal persönlich zu treffen. Diese Aufgabe nehme ich besonders gerne wahr.

HS: Als Gemeinderätin bist Du zuständig für das Ressort Soziales. Was sind hier Deine konkreten Aufgaben und Verantwortungen?

AS: Mein Bereich erstreckt sich über ein umfangreiches Spektrum. Altersmässig fängt es bei den Jüngsten im Kinderhort Pinocchio an, via Präventions-Steuergruppe Brillant (fokussiert auf Jugendliche), den Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland, der Spitex Appenzellerland und

führt zu unseren Bewohnern ins Altersheim Boden. Kleinere Aufgaben sind etwa die Einbürgerungskommission oder das Mitorganisieren von Gemeindeanlässen. Als Gemeinderätin darf ich nun schon seit 2008 an den Jugendbürgerfeiern mitwirken, da fühlt man sich ewig 18. Am Neuzuzügeranlass kommt der Gemeinderat jeweils mit neuen Einwohnern in Kontakt, was oft gute Kontakte ermöglicht. Die alljährlich stattfindende, sehr spannende Hauptübung der Feuerwehr findet ebenfalls Platz in meiner Agenda. Dies ist für mich wichtig, denn als Mitglied des Gemeindeführungstabes bin ich bei einem grösseren Schadenereignis auf eine gut funktionierende Schadenwehr angewiesen.

„Als Gemeinderätin kann ich nicht jedes Problem in meinem Zuständigkeitsbereich lösen...“

HS: Dann bist Du ja zusätzlich noch Vize-Präsidentin des Gemeinderats. Das heisst auch hier nochmals Verantwortung übernehmen. Da stellt sich dann die Frage, wo bleibt noch Zeit für die Familie und für Dich persönlich?

AS: Ja, ganz ehrlich gesagt, meine Freizeit leidet schon stark unter meinen Verpflichtungen. Meine Familie springt oft ein, wenn ich ausser Haus bin. Sie übernehmen dann dringende Aufgaben, sei es

„... versuche aber stets, dass wir gemeinsam einen akzeptierbaren Weg finden, damit die „Soziale Sicherheit“ in Trogen bestmöglich gewährleistet ist“

im Geschäft oder privat. Die Gartenarbeit habe ich auf ein Minimum reduziert. Hin-

ter mir steht eine flexible und tolerante Familie und ein geduldiger Freundeskreis. Ein aktives Mitmachen in einem Verein ist schwierig geworden und ein regelmässiges Ausgehen mit meinen Kolleginnen ist nicht möglich. Ich geniesse es dafür umso mehr, wenn ich wieder mal dabei sein kann. Diesem Verzicht gegenüber steht die Arbeit als Gemeinderätin, die mir auch sehr viel zurück gibt. Es ist befriedigend, wenn wir gemeinsam etwas bewirken dürfen und können. Ich habe durch dieses Amt vieles dazugelernt und konnte auch meine eigenen Fähigkeiten einbringen. Meine Mitarbeit in unserer Firma ist natürlich ein wesentlicher Teil meines Alltags, mit dem Vorteil, dass ich von Zuhause aus arbeite und so die Aufgaben als Familien- und Geschäftsfrau meistens recht gut miteinander verbinden konnte und kann.

HS: Ich stelle fest, für Dich gibt es kein „das geht nicht“, sondern.....?

AS: Als Gemeinderätin kann ich nicht jedes Problem in meinem Zuständigkeitsbereich lösen, versuche aber stets, dass wir gemeinsam einen akzeptierbaren Weg finden, damit die „Soziale Sicherheit“ in Trogen bestmöglich gewährleistet ist. Der Begriff „Soziale Sicherheit“ stammt natürlich nicht von mir, sondern ist abgekupfert aus den Budget-Unterlagen, tönt aber gut, nicht wahr? Ich schätze es nämlich, wenn wir nicht nur trockene Sitzungen haben, eine Prise Humor soll ebenfalls Platz haben. Gemeinsames Lachen tut gut und die Arbeit als Gemeinderätin soll, wie meine anderen Aufgaben auch, nebst allen, manchmal sehr ernstesten Geschäften, auch Freude machen.



HS: Liebe Annelies, vielen Dank für das Gewähren eines Einblicks in Deinen Alltag und die Erkenntnis: Gwerbler-Frau und Gemeinderätin – das geht zusammen!

Heidi Schönenberge

ANZEIGE

SZS AG
Ihr Büro - unsere Passion

Frühlingsaktion



statt 169.- CHF
nur
99.- CHF

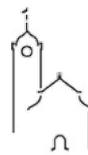


Brother HL-L5100DN

- Kleiner S / W Drucker für Zuhause
- Hohe Druckgeschwindigkeit von bis zu 40 Seiten/Minute
- Kombinierte Papierzufuhr – 300 Blatt
- Automatischer beidseitiger Druck
- Jumbo-Tonerkassetten – für bis zu 8000 Seiten (ca.)
- Highspeed-Netzwerk - (10Base-T/100Base-TX) und USB 2.0-Anschluss

nur solange Vorrat. Preise inkl. MwSt.

www.szs-ag.ch **Telefon** 071 344 18 20 **Fax** 071 344 26 94 **E-Mail** info@szs-ag.ch CHE-105.910.921 **MWST**



■ Agenda vom 3. März 2017 bis 31. März 2017

Agenda März 2017		
Freitag	3. März	14.00 Ökumenische Weltgebetstagsfeier für Kinder im evang. Kirchgemeindehaus Speicher
		19.15 Ökumenische Weltgebetstagsfeier im evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Sonntag	5. März	10.00 Gottesdienst, Pfr. W. Schait. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald herzlich eingeladen zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	7. März	14.00 "Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00 Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Sonntag	12. März	10.00 "Land ist Leben"- ökumenischer, regionaler Gottesdienst zum Suppentag in Wald mit anschliessendem Suppenzmittag. Um 9.40 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
Dienstag	14. März	20.00 Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	15. März	14.00 Seniorennachmittag im Seeblick: "zwäg is Alter"
Freitag	17. März	19.15 „Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Pfrn. S. Schewe und Hermann Hohl
Sonntag	19. März	10.00 Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	21. März	14.00 "Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00 Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	22. März	15.00 Fiire mit de Chliine in der Kirche Trogen, ök. Team mit Pfrn. S. Schewe
Freitag	24. März	19.15 „Raum der Stille“ in der Kirche Trogen, mit Pfrn. S. Schewe und Hermann Hohl
Samstag	25. März	8.30 Rosenverkauf auf dem Postplatz Trogen
Sonntag	26. März	10.00 Gottesdienst, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	28. März	20.00 Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	29. März	14.00 Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Donnerstag	30. März	10.00 Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Freitag	31. März	9.30 Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe

Fiire mit de Chliine

Die nächste Feier in der Kirche Trogen ist am 22. März um 15.00 Uhr.

Ein herzliches Willkommen allen Kindern zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern und Freunden!

Weltgebetstag 2017: „Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags.

Am Freitag, 3. März um 19.15, laden uns philippinische Christinnen mit ihren Gebeten, Liedern und Geschichten ein, in das evangelische Kirchgemeindehaus Speicher. Für Kinder findet eine Feier um 14.00 Uhr statt.

Brot für alle / Fastenopfer 2017

Suppentag 2017 am 12. März

"Land ist Leben"- ökumenischer, regionaler Gottesdienst zum Suppentag in Wald

Sonntag, 12. März, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Land ist Leben“ in der Kirche Wald mit dem Gemischten Chor Wald, den Schülern und Schülerinnen der 5. und 6. Religionsklasse Wald und Religionspädagoge Norbert Schneider und Pfarrern Doris Engel Amara, Sigrun Holz und Susanne Schewe und Rosy Zeiter an der Orgel. Anschliessend Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle, gekocht vom Vorstand der Landfrauen Wald.

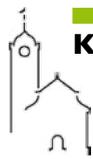
Rosenverkauf

Der diesjährige Rosenverkauf ist am 25. März wie immer von 08.30 bis ca. 11.00 Uhr auf dem Postplatz Trogen.

Informationen zur diesjährigen „Brot für alle / Fastenopfer- Aktion“ erhalten Sie per Post.

„Räume der Stille“ in der Passionszeit

In diesem Jahr laden wir zu drei „Räumen der Stille“ in der Passionszeit ein. In den etwa 30-minütigen Andachten steht das gemeinsame Schweigen im Mittelpunkt. Die Anlässe sind jeweils am Freitag, am 17. März, 26. März und 7. April, um 19.15 Uhr im Chorraum der Kirche Trogen.



Helferinnen und Helfer gesucht!

Liebe Trogenerinnen und Trogener

Seit mehreren Jahren führt die evangelische Kirchgemeinde Speicher in den Frühlingsferien ein dreitägiges Lager zu Hause durch. Unsere trogener Kinder sind dazu immer herzlich eingeladen. Dieses Lager kann aber nur dank zahlreicher Unterstützung von Freiwilligen durchgeführt werden. Speicher sucht noch Helferinnen und Helfer.

Für die Kinder aus Trogen ist es immer schön, wenn auch bekannte Gesichter unter den Leiterinnen und Leitern sind. Mit unserer Mithilfe können wir der Kirchgemeinde Speicher auch dafür danken, dass unsere Kinder am Lager teilnehmen dürfen. Es werden noch Helfer/innen für die Küche und für die Übernahme zweier Ateliers gesucht.

Das Frühlingslager zum Thema Ritter und Burgen findet vom Montag 10. April bis zum Mittwoch 12. April 2017 in Speicher statt.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Pfarrerin Sigrun Holz pfarrerin@ref-speicher.ch / 071 344 10 62 oder auf dem Sekretariat bei Corinne Rankl sekretariat@ref-speicher.ch / 071 344 32 61

Wir danken Euch ganz herzlich für eure Unterstützung!

Kivo der evangelischen Kirchgemeinde Trogen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Trogen

FOTOEGGÄ



▲ Foto: Rolf Wild, Trogen



■ Gottesdienste vom 24. Februar 2017 bis am 31. März 2017

Agenda Februar/März 2017

Freitag	24. Februar	9.30	Andacht mit Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
8. Sonntag im Jahreskreis / Kollekte: Werkheim Neuschwende, Trogen			
Sonntag	26. Februar	10.00	Wortgottesdienst mit Simone Flury und Susanna Benenati
Mittwoch	1. März	19.00	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch mit Josef Manser
Freitag	3. März	14.00	ökumenischer Weltgebetstag für Kinder der 1. bis 6. Klasse und deren Eltern mit Bettina Ledergerber, Marianne Messmer, Norbert Schneider und Peter Mahlerim evang. Kirchgemeindehaus Speicher
		19.15	Weltgebetstag – „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Zum diesjährigen Weltgebetstag laden uns philippinische Christinnen mit ihren Gebeten, Liedern und Geschichten ein. Im evang. Kirchgemeindehaus Speicher
1. Fastensonntag / Kollekte: Gassenküche, St. Gallen			
Samstag	4. März	7.00	Meditation / Kontemplation
		18.30	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	5. März	10.00	Eucharistiefeier mit Peter Mahler und Josef Manser. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Dienstag	7. März	8.00	Eucharistiefeier
		8.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
2. Fastensonntag / Kollekte: Fastenopferprojekt Haiti			
Sonntag	12. März	10.00	Ökum. Regionaler Gottesdienst zum Suppentag in der evang. Kirche Wald zum Thema „Land ist Leben“ mit dem gemischten Chor Wald, den Schülern und Schülerinnen der 5. und 6. Religionsklasse Wald und dem Religionspädagogen Norbert Schneider; den Pfarrerrinnen Doris Engel Amara, Sigrun Holz und Susanne Schewe; Rosy Zeiter an der Orgel. Anschliessend laden wir alle zum Suppenzmittag in die Mehrzweckhalle ein. Es kocht der Vorstand der Landfrauen Wald.
Mittwoch	15. März	19.40	Firmweg: Gruppen-Abend „Heiliger Geist“ Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	16. März	14.00	Seniorenprogramm: Impuls zur Fastenzeit in der kath. Kirche Bendlehn
3. Fastensonntag / Kollekte: Solidaritätsnetz Ostschweiz, St. Gallen			
Samstag	18. März	7.00	Meditation / Kontemplation
		14.00	Kommunionweg: Familientag im kath. Pfarreizentrum Bendlehn 09.00 bis 11.00 Brotbacken in den Familien 14.00 bis 20.00 Familiennachmittag und Gottesdienst mit Taufgelübde-Erneuerung (bitte Taufkerze mitbringen), Aktivitäten für die ganze Familie und Teilete.
Sonntag	19. März	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Mittwoch	22. März	15.00	Fiire mit de Chline in der ref. Kirche Trogen
4. Fastensonntag / Kollekte: Hospiz- und Entlastungsdienst			
Samstag	25. März	18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Sonntag	26. März	10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser zum Thema „Tag der Kranken“ und Vorstellen des Hospiz- und Entlastungsdienstes. Gelegenheit zum Beichtgespräch vor der Feier
Dienstag	28. März	19.00	Kommunionweg: Versöhnungsfeier, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	30. März	10.00	Andacht mit Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden, Wald
		10.00	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.30	Taufweg: „Jesus“ mit Josef Manser, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	31. März	9.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
		18.00	Hauptversammlung 2017 Frauechreis Speicher-Trogen-Wald im kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr / Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr / Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Workshops, jeweils Sonntag à 3 oder mehr Stunden. Weitere Info bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Montag	09.00 - 11.30 17.30 - 20.00 16.00 - 17.30 Malen und Zeichnen für Erwachsene / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument. Experimentelles Malen und Zeichnen für Erwachsene. Malen und Zeichnen für Kinder / Experimentieren und üben wie mit einem Musikinstrument.
→ jeden letzten Samstag im Monat bis 30.09.2017	09.00 - 13.00 Krämermarkt auf dem Landsgemeindeplatz / Kontaktadresse: Pascale Cattaneo, Speicherstrasse 16, 9043 Trogen, markttrau-entrogen@gmx.ch

Programm Kino Rosental Heiden – März 2017

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr 3.3. 20:15	Unerkannte Heldinnen	10/8	D
Sa 4.3. 17:15	Nerve	12/10	D
Sa 4.3. 20:15	Jackie	14/12	E/d
So 5.3. 10:30	Die göttliche Ordnung zu Gast Frauenzentrale AR	12/10	dialekt
So 5.3. 15:00	Mein Leben als Zucchini – Ma vie de courgette	6/4	D
So 5.3. 19:15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls	12/10	D
Di 7.3. 20:15	Die göttliche Ordnung mit Regisseurin P. Volpe	12/10	dialekt
Fr 10.3. 18:30	Sprachcafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr 10.3. 20:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
Sa 11.3. 17:15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls	12/10	D
Sa 11.3. 20:15	Unerkannte Heldinnen	10/8	D
So 12.3. 15:00	Mein Leben als Zucchini – Ma vie de courgette	6/4	D
So 12.3. 19:15	Luther	12/10	D
Di 14.3. 14:15	Kinomol: Z'Berg		D
Di 14.3. 20:15	Manchester by the Sea	12/10	E/d
Mi 15.3. 20:15	Cineclub: Dior and I	16/16	OV
Fr 17.3. 20:15	Sieben Minuten nach Mitternacht – Monster calls	12/10	D
Sa 18.3. 17:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Sa 18.3. 20:15	Lion – Der lange Weg nach Hause	12/10	D
So 19.3. 10:00	KlassiKino: Aida		
So 19.3. 15:00	Bibi & Tina – Tohuwabohu total	6/4	D
So 19.3. 19:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt
Di 21.3. 20:15	Lion – Der lange Weg nach Hause	12/10	D
Fr 24.3. 20:15	Moonlight	16/14	OV/d
Sa 25.3. 17:15	Die göttliche Ordnung	12/10	dialekt

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Sa 25.3. 20:15	Filmhit vom Februar		
So 26.3. 15:00	Bibi & Tina – Tohuwabohu total	6/4	D
So 26.3. 18:30	Show Boat		OV
Di 28.3. 14:15	Kinomol: Ein Mann namens Ove		D
Di 28.3. 18:30	Sprachcafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di 28.3. 20:15	Moonlight	16/14	OV/d
Fr 31.3. 20:15	Filmhit vom Februar		

Die göttliche Ordnung

Am Sonntag, 5. März um 10.30h und Dienstag, 7. März um 20.15h kommen unsere Besucher und Besucherinnen in den Genuss dieser Vorpremieren. Das Rahmenprogramm für die Matinée wird von der Frauenzentrale AR gestaltet und am Dienstag ist die Regisseurin Petra Volpe persönlich im Rosental.

„Die göttliche Ordnung“ ist der erste Spielfilm über das Schweizer Frauenstimmrecht und dessen späte nationale Einführung 1971. Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe („Traumland“, Drehbuch von „Heidi“) nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise in die ländliche Schweiz der 70er Jahre und diese bahnbrechende Zeit. „Die göttliche Ordnung“ setzt all den Menschen ein Denkmal, die damals für gleiche politische Rechte gekämpft haben, sowie all jenen, die sich auch heute für Gleichberechtigung und Selbstbestimmung engagieren.

„Die göttliche Ordnung“ wird weiterhin am 18. / 19. und 25. März im Rosental gespielt - Infos unter www.kino-heiden.ch

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

Veranstaltungen vom 24. Februar 2017 bis 10. April 2017

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / INTERNET	ORT
FEBRUAR FR 24	17:00 - 02:00	erblickbar / (*) / Verein Rab Bar	RabBar
FEBRUAR FR 24	19:00	Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche
FEBRUAR 25-26	08:00 - 20:00	Nox Soccer Jam / (*) / Nox Events	Kantihalle
FEBRUAR SA 25	20:15 - 23:00	Preisjassen / (*) / Nox Events	Kantihalle
FEBRUAR DI 28	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
FEBRUAR DI 28	20:00 - 21:30	Museum für Lebensgeschichten, Vortrag / (*) / www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Zaun / Hof Speicher
MÄRZ MI 1	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
MÄRZ MI 1	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
MÄRZ FR 3	20:30 - 02:00	rock the rab / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	RabBar
MÄRZ DI 7	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MÄRZ DI 7	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Fraueturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
MÄRZ MI 8	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
MÄRZ MI 8	14:30 - 16:00	Kaffeestube / (*) / haus vorderdorf / www.hausvorderdorf.ch	Wäldlerstrasse
MÄRZ MI 8	15:00 - 15:45	Chasperltheater / (*) / gemeinnütziger Frauenverein Trogen	Haus Vordorf, Spielgruppenraum
MÄRZ DO 9	20:00	Junge Flüchtlinge / (*) / Kronengesellschaft / kronengesellschaft.ch	Andachtsraum
MÄRZ DO 9	19:30 - 21:30	Aikido Schnuppertraining / (*) / Aikido Speicher Mei Sei Kai / www.aikidospeicher.ch	ALte Turnh. der Kanti Trogen
MÄRZ DI 14	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MÄRZ MI 15	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
MÄRZ MI 15	08:30 - 11:00	Frauenzmenge / (*) / Frauechreis Speicher	kath. Kirche Bendlehn
MÄRZ MI 15	14:00 - 16:30	Senioren - Nachmittag / (*) / evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen	Seeblick
MÄRZ SO 19	10:00 - 17:00	Familiensonntag im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) // https://www.pestalozzi.ch	Besucherzentrum
MÄRZ DI 21	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MÄRZ MI 22	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
MÄRZ DO 23	20:00 - 22:00	Samariterübung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Feuerwehr Depot
MÄRZ SA 25	14:00 - 16:00	Schnuppertag Pfadi / (*) / Pfadi Trogen / www.pfaditrogen.ch	
MÄRZ SA 25	19:00 - 23:00	Abendunterhaltung BBMG / (*) / Brass Band MG Trogen / www.bbmg.ch	Turnhalle Niederen
MÄRZ SA 25	20:30	Nomadton / (*) / Verein Rab Bar / www.rab-bar.ch	palais bleu
MÄRZ DI 28	20:00	Taizé-Singen / (*) / Claudia Epprecht	Kirche
MÄRZ MI 29	07:45 - 09:00	Balance Körper & Geist / (*) / Simone Possa / www.samyam.ch	Rösslisaal
MÄRZ MI 29	20:00	Mäddele und Marisa Fuchs / (*) / Kronengesellschaft / kronengesellschaft.ch	Museum für Lebensgeschichten
MÄRZ FR 31	19:00	Bach-Konzert / (*) / J. S. Bach-Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evang. Kirche
APRIL SO 2	11:00	Kirchgemeindeversammlung / (*) / Evang. Kirchgemeinde Trogen	Kirche Trogen
APRIL DI 4	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Fraueturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
APRIL MI 5	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
APRIL FR 7		GV Raiffeisenbank / (*) / Raiffeisenbank Heiden	Buchensaal
APRIL 10-13	14:00-17:00	Kinderwoche / Rekorde	Turnhalle Niederen

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

Auszug aus der Abfall-Info 2017

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MÄRZ	Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MÄRZ	MI 1 17:00-18.30	 Gifte, Chemikalien, Medikamente	Giftsammelstelle Feuerwehrdepot Trogen / In Original-Gebinde, Original-Verpackung oder geschlossenem Gebinde mit Inhaltsangabe / Nie zusammenleeren!
MÄRZ	DO 2 07:00	 Eisen und Metallwaren	Kochherde, Boiler, Pfannen, Velos, Mofas, Blechfässer (offen und trocken), Drahtgeflechte, Stahlmöbel, Röhren usw. (aus Haushaltungen), Kühlschänke, Tiefkühltruhen / Wie: Holz-, Gummi-, Leder-, Kunststoff- und Stoffteile entfernen
MÄRZ	SA 4 07:00	 Altpapier, Karton	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.

<p>Ärztlicher Notfalldienst</p> <p>Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:</p> <p>0844 55 00 55</p> <p>Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.</p> <p>Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.</p>	<p>Notfallnummern</p> <p>Nr. 144 Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen</p> <p>Nr. 117 Polizei</p> <p>Nr. 1414 REGA</p> <p>Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. Nr. 144 anfragen</p>	<p>Ferien der Ärzte</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. P. Kälin</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 31 31</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. E. Züger</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 12 18</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">Dr. med. A. Rohner</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017</td> <td style="background-color: #e91e63; color: white;">071 344 33 88</td> </tr> </table>	Dr. med. P. Kälin	13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017	071 344 31 31	Dr. med. E. Züger	15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017	071 344 12 18	Dr. med. A. Rohner	25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017	071 344 33 88
Dr. med. P. Kälin	13.05.2017-28.05.2017 22.07.2017-06.08.2017	071 344 31 31									
Dr. med. E. Züger	15.04.2017-23.04.2017 29.07.2017-13.08.2017 15.10.2017-29.10.2017	071 344 12 18									
Dr. med. A. Rohner	25.03.2017-02.04.2017 03.06.2017-18.06.2017	071 344 33 88									